

THE ART OF THE DUO

MIT NILS WÜLKER & ARNE JANSEN UND JULIA HÜLSMANN & CHRISTOPHER DELL



Karsten Jahnke JazzNights mit Nils Wülker (Trompete) & Arne Jansen (Gitarre) sowie Julia Hülsmann (Piano) & Christopher Dell (Vibraphon) vom 28.1. – 20.2.2023

Wie funktioniert ein Paar? Im Austausch, idealerweise, im ständigen Geben und Nehmen, Zuhören und Kommunizieren, Fordern und Fördern, harmonisch und auch mal streitbar, konstruktiv und miteinander. Da ist die Liebe, wie so oft, der Musik sehr ähnlich. „The Art of the Duo“, so der Titel einer neuen Reihe von Konzerten im Rahmen der Jazznights Anfang 2023, stellt das eindringlich unter Beweis – mit gleich zwei Duo-Besetzungen an einem Abend. Der Trompeter Nils Wülker und sein Gitarrenkollege Arne Jansen erweitern dafür ihre langjährige und intensive Zusammenarbeit um direkt und spontan eingesetzte elektronische Produktionsmittel, während die Pianistin Julia Hülsmann und der Vibraphonist Christopher Dell nicht minder progressiv, aber ausnahmslos akustisch miteinander Musik machen. So verschieden diese Musiker*innen auch sein mögen, sie verbindet neben der enormen künstlerischen Qualität ihre Improvisationslust, diese unmittelbare Kreativität, in der Reaktion und Interaktion den Moment bestimmen. Der Clou: zum Finale wird aus den beiden Duos ein Quartett, das die Einzelteile dieser Kombination immer wieder neu und überraschend zusammenführen wird.

Die Musikerin und die Musiker der beiden Duoformationen dieser außergewöhnlichen Abende kennen sich schon länger. Auch und besonders in dieser Besetzung. Julia Hülsmann, für Die Zeit die „Lyrikerin des Jazz“, ist nicht erst seit ihren zahlreichen Veröffentlichungen für das Label ECM eine international bewunderte Pianistin. Seit über fünfundzwanzig Jahren leitet sie ihr eigenes Trio, seit fast zwanzig davon in gleichbleibender Besetzung, aber sie vertonte auch Gedichte mit Sängerinnen wie Rebekka Bakken sowie Sängern wie Theo Bleckmann oder Roger Cicero. Außerdem ist die preisgekrönte Pianistin, Komponistin und Professorin der Universität der Künste in Berlin für ihre Arbeit mit großen Besetzungen wie dem United Women’s Orchestra, mit ihrem Oktett, Quartett oder eben im Duett beliebt. Mit Christopher Dell, laut Wolf Kampmann in Reclams Jazzlexikon „der führende Vibraphonist seiner Generation“ und ebenfalls ein Professor an der UdK, trat sie erstmals 2018 bei einem Festival im Zweierverbund auf. Der inzwischen 56-jährige Musiker und Komponist, der weiß, sein Perkussionsinstrument auch melodios und harmonisch einzusetzen, lehrte auch Architekturtheorie sowie aktuell Organisationstheorie und relationale Praxis und ist Gründer und Leiter des „Instituts für Improvisationstechnologie“ in Berlin. „Zwei Vordenker im Dialog“ betitelte die

Süddeutsche Zeitung eine Konzertankündigung und erkannte „ein Frage-Antwort-Spiel auf höchstem Niveau“.



Die beiden ECHO-Jazz-Preisträger Nils Wülker und Arne Jansen spielen seit 2010 live und auf bislang sechs Alben in Wülkers Band zusammen. Sie tourten bereits 2019 unter dem Motto „Closer“ im Duo. Auch hier jubelte die Presse: „Schwerelose Jazz-Dialoge“ oder auch „Virtuosität und balladeske Ruhe“ attestierten Journalisten den beiden Ausnahmemusikern, die ihre Hauptinstrumente, bei Wülker Trompete und Flügelhorn, bei Jansen die Gitarre, in diesem Kontext noch um diverse Effekte, Synthesizer und Loop-Stationen ergänzen. Dabei geben sie sich gegenseitig Raum, ergänzen hier, lassen dort den Vortritt, immer so spielerisch wie ernsthaft. Das fasziniert und bewegt, egal ob im kleinen Club oder in größeren Sälen. Einen nicht geringen Anteil daran hat auch das Repertoire, ein originelles und leidenschaftliches Programm aus eigenen, neuen Kompositionen für diese innige Besetzung, Arrangements bekannter Songs beider Musiker und dazu Coverversionen, die von Neneh Cherry über Nine Inch Nails über oder Johnny Cash zu The Blue Nile Radiohead oder Björk reichen.

„The Art of the Duo“ ist mehr als eine Überschrift für diese Konzerte. Der Titel beschreibt und feiert die Kunst des Zusammenspiels auf dieser intimsten Ebene. Die Dynamik, die diese beiden Duos erschaffen, der Spannungsbogen, den sie sich und uns komponieren und improvisieren, umfasst die gesamte klangliche Bandbreite – vom Flüstern zum lauten Rufen, von vertraulich bis allumfassend und überbordend und allem dazwischen. Der Dritte, in diesem Fall das Publikum, freut sich hierbei ausnahmsweise, wenn zwei sich gut verstehen. Oder eben sogar vier. „The Art of the Duo“ verspricht ein spannendes Kulturerlebnis mit intensiven Dialogen unterschiedlicher und dabei im besten Sinne harmonischer musikalischer Persönlichkeiten, die – fast schon eine gesellschaftliche Lektion – statt Spaltung und Trennung ihre Gemeinsamkeiten ausloten und Einigkeit finden.

Album-Empfehlungen:

Julia Hülsmann	Not Far From Here (ECM, 2019)
Christopher Dell	The World We Knew: Celebrating Bert Kaempfert (Act, 2007)
Nils Wülker	Continuum (Warner, 2022)
Arne Jansen	Nine Firmaments (Traumton, 2016)

Tickets: 040 413 22 60 // kj.de // tickets@kj.de

NILS WÜLKER	www.nilswuelker.com
ARNE JANSEN	www.arnejansen.com
JULIA HÜLSMANN	agentur-wolkenstein.de/en/project/julia_huelsmann_trio
CHRISTOPHER DELL	www.christopher-dell.de